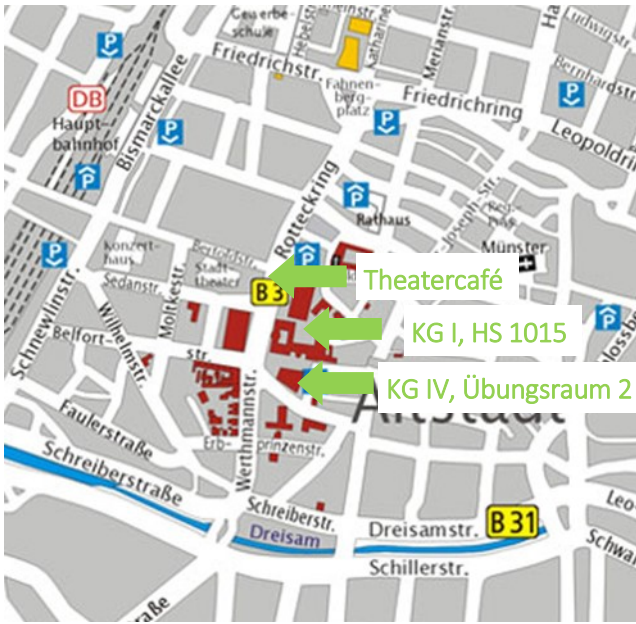




Notkerus heroicarum virtutum cultor

Notker I. von St. Gallen
(um 850 – 912)
als dichterisch-musikalische
Referenzfigur

Interdisziplinäres Kolloquium
anlässlich der Verabschiedung von

Prof. Dr. Felix Heinzer

17. Juli 2015



Ort

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Kollegiengebäude IV (KG IV)
Rempartstraße 15
D-79098 Freiburg

Um Anmeldung wird gebeten bis 1. Juli 2015 bei:

Andrea Brender
Seminar für Lateinische Philologie
des Mittelalters
Werthmannstr. 8
D-79085 Freiburg i. Br.

Tel.: (0761) 203-3132 (Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr)
Fax: (0761) 203-3118
E-Mail: info@mittellatein.uni-freiburg.de

Mit freundlicher Unterstützung von



Seminar für Lateinische Philologie
des Mittelalters

Philologische Fakultät
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Programm

Freitag, 17. Juli 2015

Ort: KG IV, Übungsraum 2

10.00 Uhr Begrüßungskaffee

10.15 Uhr

Begrüßung

Felix Heinzer (Freiburg i. Br.)

10.30 Uhr

Jürgen Dendorfer (Freiburg i. Br.)

Kontexte. Notker und seine Zeit

11.15 Uhr

Hans-Peter Schmit (Freiburg i. Br.)

„presbyter quidam de Gimedia...“

St. Gallen und das westfränkische Reich
zur Zeit Notkers

12.00 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr

Andreas Haug (Würzburg)

Notker in Hirsau

14.15 Uhr

Jeremy Llewellyn (Oxford / Basel)

Notker's Little Heart

15.00 Uhr Kaffeepause

15.30 Uhr

Lenka Jiroušková (Freiburg i. Br. / Göttingen)

Notkers Hagiographisierung in der anonymen Vita
des 13. Jahrhunderts

16.15 Uhr

Wolfgang Augustyn (München)

Notkers Nachleben im Bild

17.00 Uhr Pause

Abschiedsvorlesung Felix Heinzer

Ort: KG I, Hörsaal 1015

18 Uhr c. t.

Begrüßung

Daniel Jacob (Freiburg i. Br.)

Dekan der Philologischen Fakultät

Felix Heinzer (Freiburg i. Br.)

Ist der Dichter ein Held?

Vormoderne Stilisierungen von Autorschaft
am Beispiel Notkers I. von St. Gallen

anschließend Empfang mit Buffet im Theatercafé
(Bertoldstraße 46, 79098 Freiburg i. Br.)